

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1861

65 (16.8.1861) Beilage zum Ortenauer Boten

**Pfandgerichtsbezirk Stadt Kehl.
Gläubiger-Aufruf.**

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher von Stadt Kehl betreffend.

Mit Bezug auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs.-Blatt Nr. 30, Seite 214 pro 1860) und der Vollzugsverordnung vom 30. Nov. 1860 (Reggs.-Bl. Nr. 63 pro 1860) werden die unten genannten Gläubiger aufgefordert, ihre in der unten folgenden Zusammenstellung genannten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn dieselben noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, andernfalls dieselben auf den Grund des Artikel 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden.

Stadt Kehl, den 2. August 1861.

Das Pfandgericht.
Schmidt.

Der Vereinigungs-Commissär:
Mayer, Rathschreiber.

Auszug aus dem Verzeichniß

der über 30 Jahre alten Einträge in den Grund- und Pfandbüchern der Gemarkung Stadt Kehl.

| Nro. des Verzeichnisses. | Datum des Eintrags. | Stelle des Eintrags. | | | | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners u. seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers u. seiner Rechtsnachfolger. | Betrag | | Rechtsgrund der Forderung. |
|--------------------------|---------------------|----------------------|--------|------------|--------|---|---|----------------|----------------|----------------------------|
| | | Grundbuch. | | Pfandbuch. | | | | der Forderung. | der Forderung. | |
| | | Band. | Seite. | Band. | Seite. | | | | | |
| 1 | 1816 16. Sept. | | | I. | 1 | Wilh. Walter Wwe., Magdalena geb. Ackermann von Stadt Kehl | Joh. Laut, ledig von hier | fl. 435 | fr. 47 | Darlehen |
| 6 | 1822 21. Jänner | | | " | 90b | Peter Wettstein, Bäcker von Stadt Kehl | Maria Sophie u. Joh. Nep. Schweizer hier | 1355 | 48 | Vormundschaft |
| 8 | 1822 23. Jänner | | | " | 91b | Anton Kirn hier | Jakob u. Ludwig Schweizer hier | 220 | 24 | dto. |
| 9 | 1822 23. Jänner | | | " | 92 | Jeremias Dehn, Zollgardist hier | Oberzoller Kiefer hier | 150 | — | Darlehen |
| 12 | 1824 26. Mai | | | " | 120b | Joh. Bismann, Glaser hier | Magdalena Schott u. Joh. Grosfettier hier | 308 | 2 | Vormundschaft |
| 13 | 1824 2. Juni | | | " | 121b | Joh. Weilbach, Metzger hier | Joh. Hartmann ledig hier | 171 | 24 | richtl. Erkenntnis |
| 14 | 1825 12. August | | | " | 140 | Georg Friedr. Liebig, Nagler hier | Christian Friedrich Wölfler hier | 220 | 44 | Vormundschaft |
| 15 | 1826 6. April | | | " | 149b | Nik. Kohler, Handelsmann hier | Friederike und Joh. Kohler hier | 3000 | — | Gleichstellungsgeld |
| 19 | 1826 18. Sept. | | | " | 159b | Jak. Schlotterbeck, Metzger alt hier | Magd. Rittmann Kinder hier | 92 | 52 | Vormundschaft |
| 20 | 1827 6. Jänner | | | " | 166 | Joseph Heinz, Maurer hier | Alexand Weber ig. hier | 311 | — | Kaufschilling |
| 23 | 1827 26. April | | | II. | 42b | Wilhelm Schilling, Schuhmacher hier | Karolina Schmieder Kinder hier | 200 | — | richtl. Erkenntnis |
| 26 | 1828 27. Decbr. | | | " | 91b | Georg Dilles, Spanner hier | Heinrich Merkel mind. hier | 120 | 47 | Vormundschaft |
| 30 | 1830 5. Novbr. | | | " | 179 | Lorenz Knöbel zum goldenen Löwen | Frau Pfarrer Neßler hier | 1200 | — | richtl. Erkenntnis |
| 34 | 1826 25. Febr. | I. | 78b | | | Aug. Schieß, Brückenknecht hier | Franziska Huber Weber hier | 500 | — | Kauf |
| 3 | 1818 18. April | | | I. | 20 | Apotheker Dr. Hänle hier | Bapt. Hürstel in Straßburg | 1617 | — | richtl. Erkenntnis |
| 7 | 1822 22. Jänner | | | | 91 | Brückenmeister Frösch hier | Anna Maria Schmidt in Straßburg | 236 | 12 | Vormundschaft |
| 35 | 1826 11. Novbr. | II. | 7b | | | Franz Joseph Sarfelle in Straßburg | Louise Kuhn Wittve in Straßburg | 5568 | 44 | Kauf |
| 38 | 1828 12. Juni | " | 26b | | | Chr. Fr. Rittershofer hier | Maria Anna Kuhn von Straßburg | 1706 | 40 | dto. |

Bekanntmachungen.

[2] Bühl bei Offenburg. (Riesbeifuhr-Versteigerung.) Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Beifuhr von circa 115 Mefß Rheinkies auf die Vicinalstraße durch den Gottswald gegen Hesselhurst und zugleich weiterer 40 Mefß für die Gemeinde Bühl auf dem Rathhause daselbst einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu man Liebhaber einladet.

Bühl, den 9. August 1861.

Der Verwaltungsrath der Gottswaldgenossenschaft:
Bürgermeister Bürkle.

Willstät. (Wiesenversteigerung.) Herr Secretär Fecht in Karlsruhe läßt am Mittwoch den 21. August l. J., Nachmittags 4 Uhr, in dem Wirthshaus zur Krone in Willstät 2 Morgen Kinzigmatten in der Grub in drei Abtheilungen und sodann zusammen unter günstigen Bedingungen zu Eigenthum versteigern. Die Genehmigung des Verkaufs erfolgt sogleich, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Willstät, den 9. August 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Leiser.



[2] Bohl sbach. (Wucherstier-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Montag den 19. August, Nachmittags 2 Uhr, einen fetten Wucherstier auf dem Plage bei der Stierstallung versteigern.

Bohl sbach, den 9. August 1861.
Das Bürgermeisterramt.
J o k e r s t.

Hausach. (Fässer- und Liegenschaftsversteigerung.) Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Johannes Fehrenbacher in Hausach werden am Donnerstag den 22. August d. J., Vormittags 9 Uhr, in der Verkaufung selbst versteigert:

- 4 Stück kleine 2-4öhmige und 20 Stück 6-16-öhmige in Eisen gebundene und in gutem Zustande befindliche Fässer, nebst 10 eichenen Lagerschwellen von verschiedener Länge und Dicke; ferner 1 kupferner Waschkessel, 3 Brennkessel mit Zugehörde, ca. 250 Stück Brantweinguttern, 7-10 Maas per Stück enthaltend.

Sodann werden Nachmittags 1 Uhr im Eichenwirthshause sämtliche Liegenschaften, nämlich:

ein sehr geräumiges Wohnhaus mit großem Hofrautheplatz und Garten, 14 Sester Acker- und 6 Sester Wiesfeld

zu Eigenthum versteigert.
Hausach, den 6. August 1861.
Das Bürgermeisterramt.
B u c h h o l z.

Oppenau. (Schnittwaaren- und Brennholzversteigerung.) Die Unterzeichneten lassen Dienstag den 20. d. M., Morgens 10 Uhr, im Gasthaus zur Taube zu Oppenau folgende Holzsortimente öffentlich versteigern:

- A. Schnittwaaren:
1) 1400 Stück 7-9 1/2" breite gemodelte tannene Borde,
2) 700 dto. 2 1/2-4" dicke Rahmen,
3) 7000 dto. Latten,
4) 4000 dto. Seifenborde,
5) 1500 dto. Spiegelborde,
6) 750 dto. gewöhnlich durchgeschnittene Dielen,
7) 30 dto. sog. Pariser Flöcklinge,
8) 500 dto. Schwarten.
B. Brennholz:
1) 160 Klafter buchenes Scheitholz,
2) 52 dto. dto. Prügelholz,
3) 25 dto. tannenes Scheitholz,
4) 7500 Stück buchenes Wellen,
5) 3000 dto. Kienbengelwellen.
C. Wagnerholz:
40 Stück Eschen.

Sämmtliches Holz liegt im Nordwasserhof an der Straße, ist in zweckmäßige Lose eingetheilt und kann von Hofbesitzer Ludwig R o n e c k e r täglich vorgezeigt werden; ebenso liegen die Kaufbedingungen zu Jedermanns Einsicht auf.

Oppenau, den 2. August 1861.
Philipp Schappacher, Alt-Schwänenwirth.
Anton Vogt.
Michael Müller von Lautenbach.

[2] Dissenburg. (Fahrruß-Versteigerung.) Am Dienstag den 20. d. M., Morgens 9 Uhr, läßt Freiherr

Emil v. Böcklin im Hinterhause des Freiherrn Adolpb v. Neveu gegen Baarzahlung versteigern:

Leberwerk, Peitschen, Waffen, Koffer, darunter einer mit Einsätzen für Damenkleider, Tische, 1 Eßkommode, Trümeautisch, Kupferstiche in und ohne Rahmen, Vorhängeringe und Verzierungen, Stehpulte, Stühle etc.; sodann im Hause Nr. 310 der langen Straße:
5 mit Eisen gebundene weingrüne Fässer von 8 bis 12 Ohm, 1 Fähring von 350 Maas und ein kleines Fäßchen von 45 Maas.

Dissenburg. (Ackerverpachtung oder Verkauf.) 250 Ruthen Acker, oberhalb der städtischen Bammböschwiesen gelegen, sind auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter billigen Bedingungen zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Verkaufs-Anzeige.
Eine steinerne Krippe, ca. 18 Fuß lang, ein Hofthor und ein Delfaß, ca. 5 Ohm haltend, ist zu verkaufen — wo? sagt der Herausgeber dies. Bl.

1860er Wein zu 9 fr., ohnweise zu 8 fr. per Maas ist zu haben in Gengenbach bei Steinf.

Oberachern. (Wagenverkauf.) Kaver Naylor in Oberachern hat einen fast noch ganz neuen schweren Wagen mit eisernen Achsen und ziemlich breiten Rädern, zum Fahren auf den Landstraßen geeignet, billig zu verkaufen.

Für Zimmerleute.
Hier bis sechs tüchtige Arbeiter finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Zimmermeister Ziegler in Oppenau.

Offenburg. (Brantwein- und Dungverkauf.) Handelsmann Gluck Wittwe hat eine Parthie gut gebranntes Zwetschgen- und Kirchenwasser, sowie einen Haufen Dung zu verkaufen.

Offenburg. (Geld auszuleihen.) Hutmacher Stephan Dotter hat 10500 fl. Pflegschaftsgeld im Ganzen oder theilweise sogleich oder bis 1. November auf gerichtliche Versicherung auszuleihen.

Union Maritime.
Einzige directe Dampfschiffahrt unter neutraler Flagge zwischen Havre & New-York.

Diese neue Linie, welche den einzigen directen Dienst unter neutraler Flagge zwischen Havre & New-York herstellt, wird durch den prachtvollen neuen Dampfer erster Klasse

Congress,
Cap. Lumming — 2018 Tonnen — 900 Pferdekraft, eröffnet.
Die nächste Fahrt findet statt:

Ab Havre 24. August.
Die folgenden werden später angezeigt.
Passage-Preise:

Ab Havre: Erste Cassete Fr. 550. —
„ Kehl: Zwischendeck fl. 110. —
mit entsprechender Verköstigung.
Zum Abschluß von Verträgen wende man sich an die

General-Agentur
Carl Hund in Achern & Kehl
im Gasthaus zum Adler.